

Weiterbildung und Dienstleistungen gefragt



Die zweite Veranstaltung der Fachmesse „Personal Austria“ am 12. und 13. November konnte mit deutlichen Zuwachsraten aufwarten. Die Ausstellerrzahl kletterte von 82 auf 170. Eine klare Steigerung wurde auch auf Besucherseite erzielt. Die Marke von knapp 1900 auf der Erstveranstaltung wurde diesmal mit 2820 Fachbesuchern überboten. Die Umfrage des Veranstalters zeigte, dass 46,1 Prozent der Besucher mit konkreten Fragestellungen auf die Messe gekommen waren. Bezogen auf die Bereiche interessierte sich die Mehrzahl (55 Prozent) für

Weiterbildung und Training, Personalberatung war für 36 Prozent wichtig und 37 Prozent wollten das Angebot der Personaldienstleister und 28 Prozent das der Personalsoftware-Anbieter sehen. Die Praxisforen waren für 67,3 Prozent der Befragten zwar nicht der ausschlaggebende Punkt für ihren Messebesuch, aber de facto verfolgten doch 60 Prozent die Vorträge mit. Eine große Mehrheit der Personalisten, 83,6 Prozent, beurteilten die Praxisforen mit „gut bis sehr gut“. 94,3 Prozent gaben an, die „Personal Austria“ auch 2004 besuchen zu wollen.